

KTBL-Schrift 427
Dezentrale Ölsaatenverarbeitung
2005, 166 S., 18 €,
ISBN 3-7843-2171-2 (Best.-Nr.
11427)

Vertrieb: KTBL-Schriftenvertrieb im
Landwirtschaftsverlag GmbH,
48084 Münster-Hiltrup
Tel.: 02501/801-300,
Fax: 02501/801-351
Email: service@lv-h.de

Außer in zentralen Ölmühlen mit Verarbeitungskapazitäten von bis zu 4000 t je Tag ist die Gewinnung von Pflanzenölen auch in dezentralen Anlagen mit Verarbeitungskapazitäten bis ca. 15 t pro Tag möglich, was zunehmend von Landwirten als Einkommensquelle genutzt wird.

Dezentrale Anlagen erfordern weniger Prozessstufen; sie erzielen allerdings eine geringere Ölausbeute, jedoch einen hochwertigen Presskuchen für die Tierhaltung. Erzeugt werden hochwertige Speiseöle oder technische Spezialprodukte, die bei einer gezielten Vermarktung Gewinne erwarten lassen.

Das KTBL hat bereits 1999 im Arbeitspapier 267 die Ziele, die wichtigsten Techniken und Verfahren der dezentralen Ölsaatenverarbeitung veröffentlicht. Seither sind zahlreiche Weiterentwicklungen im Erzeugerbereich und den unterschiedlichen Nutzungsrichtungen, aber auch zunehmende Anforderungen vor allem im Bereich der Qualitätssicherung zu verzeichnen. Mit der KTBL-Schrift werden diese Aspekte auf den neuesten Kenntnisstand gebracht.

Im Einzelnen wird über die:

- Verfahrenstechnik der dezentralen Ölsaatenverarbeitung
 - Nutzung und Qualität dezentral erzeugter Öle und Koppelprodukte
 - Wirtschaftlichkeit dezentraler Ölsaatenverarbeitungsanlagen
 - Rechtsfragen sowie
 - Erfahrungen mit der Technologie in einer Modellregion
- berichtet.



Inhalt:

- Der Markt für Ölsaaten in Deutschland
- Hintergründe und Zielsetzung der dezentralen Ölsaatenverarbeitung
- Anforderungen an die Rapssaat im Hinblick auf Qualitätsoptimierung
- Anlagentechnik der Ölabbpressung
- Anlagentechnik der Reinigung und Lagerung
- Rapsöl als Kraftstoff für die mobile und stationäre Nutzung
- Nutzung und Qualitätsaspekte von Pflanzenölen als Speiseöl
- Nutzung der Presskuchen
- Dezentrale Ölsaatenverarbeitung in Deutschland – Ergebnisse einer Befragung
- Qualitätskriterien von Rapsöl-Kraftstoffen
- Betriebswirtschaftliche Aspekte der dezentralen Ölsaatenverarbeitung
- Wirtschaftlichkeit rapsölbetriebener Blockheizkraftwerke unter den Bedingungen des EEG
- Rechtliche Aspekte bei der Herstellung nativer Speiseöle in dezentralen Anlagen
- Steuerbegünstigung für Biokraftstoffe – die wichtigsten Regelungen
- Dezentrale Gewinnung und Nutzung des biogenen Kraftstoffs Rapsöl in einer Modellregion in Mecklenburg-Vorpommern